



Eingang 20. Dez. 2012

69  
692/0

692/0  
Amt für Brücken und Stadtbahnbau  
20. 12. 693  
693/1  
693/3

**Beauftragung eines externen Unternehmens für eine Personalabstellung zur Überwachung des Straßentunnels Grenzstraße  
hier: Abruf aus Rahmenvertrag**

**Voraussichtliche Auftragssumme: rd. 150.000,- € brutto  
RPA Nr.: 141/17/15/12**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 13.12.12 teilen Sie mit, dass die bisherige personelle Besetzung der provisorischen Tunnelleitstelle durch 37 wahrgenommen wurde. Nach mündlicher Auskunft entstanden bei 37 Personalkosten in Höhe von 1.200,- € pro Tag. Unter Zugrundelegung der jetzt zu vergebenden Leistung für 122 Tage bedeutet dies eine Summe in Höhe von 146.400,- € für eigenes Personal, die intern verrechnet wird. In verschiedenen Gesprächen und weiterem Schriftverkehr erläutern Sie, dass 37 ab dem 31.12.12 kein eigenes Personal hierfür mehr zur Verfügung stellen wird, da dort das Personal anderweitig ausgelastet sei. Gleichzeitig teilen Sie mit, dass die Erneuerung der Brandmeldeanlage -die ursprünglich auch dazu dienen sollte, auf die personelle Bereitstellung zur Überwachung des Tunnels zu verzichten- aus Kostengründen ausschließlich für die endgültige Sanierung vorgesehen sei und nicht für das Provisorium.

Mit der nun beabsichtigten Beauftragung eines externen Unternehmens mit der Überwachung der provisorischen Tunnelleitstelle entstehen zusätzliche Kosten in Höhe von rd. 150.000,- €.

Vor diesem Hintergrund und um den erforderlichen Brandschutz zu gewährleisten, erkenne ich Ihre Bedarfsfeststellung antragsgemäß für vier Monate an; bitte aber um Mitteilung, wie danach die Überwachung des Tunnels erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hemming  
ausgefertigt: Klimmer